

3,-80 €

Modell Eisen Bahner

Nr. 2
Februar 2006
55. Jahrgang

Deutschland 3,80 €
Österreich 4,40 €
Schweiz 7,50 sFr
Benelux 4,40 €
Frankreich 4,40 €
Italien 5,- €
Dänemark 42,- dkr

02



4 191341 103805

B13411

Magazin für Vorbild und Modell

TESTS

Post-Diesel von Dingler
DBAG-Desiro von Tillig
Bundesbahn-290 von Trix

Prävention und Aufklärung
Die SBB schulen Jugendliche

Modell-Bahn-Club geht in die Tiefe
Mehr Großraumwagen

Vorbild und Modell
Maedels Schwarm: Die S10.1

Bw Wustermark
Freilichtmuseum auf Zeit?

WERKSTATT:

- Bretter für Opplingen
- Unkrautbekämpfungswagen

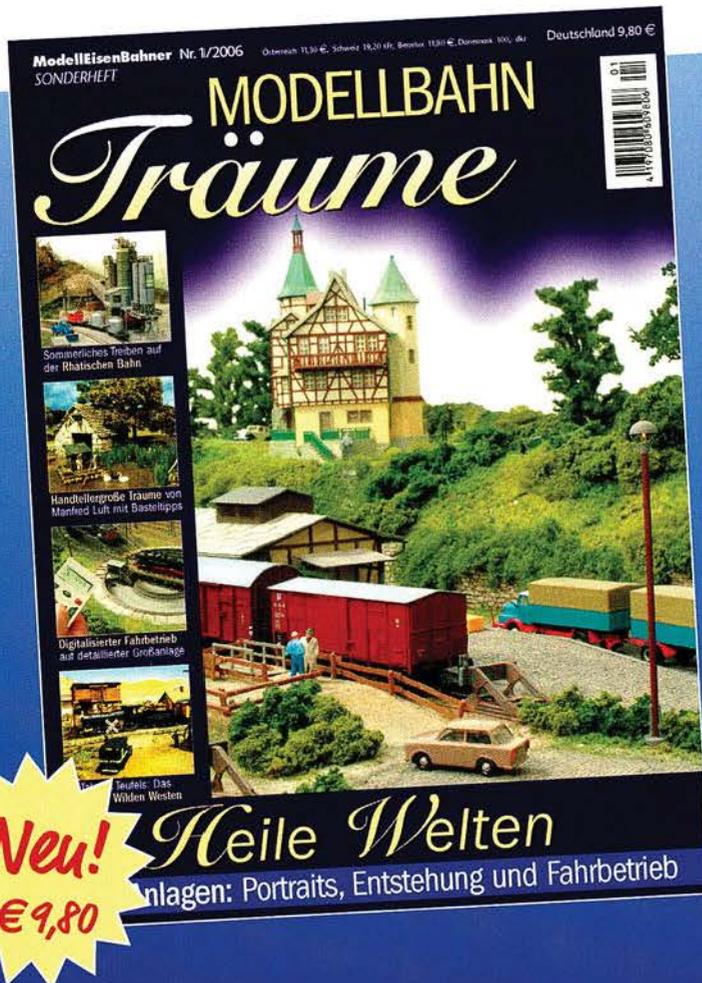


Durchbruch dank Halbleitertechnik

SYSTEM-WECHSEL

Vorläuferin moderner Europa-Loks: Die Baureihe 181.2

Anlagen-Berater: Kleine Welt ganz groß



- Ob Bundesbahn- oder Reichsbahn-Flair, ob Wilder Westen oder Burgen-Romantik: Unser neues Sonderheft **MODELLBAHN-Träume** bietet den ultimativen Blick in die Miniaturwelten begeisterter Modellbahner und Modellbauer. Deren Ideen, Problemlösungen und Gestaltungskünste liefern Ihnen die Anregungen in Wort und Bild: Ausführlich, kompetent und konstruktiv.
- Tauchen Sie mit uns ein in die faszinierende Welt des Modellbahn-Hobbys: Top-Anlagen im Portrait, von der Entstehung bis zum Fahrbetrieb, vermitteln vielfältigste Eindrücke. Versäumen Sie es nicht, uns auf dieser Reise ins Traumland zu begleiten! Genießen Sie mit uns heile Welten im Kleinformat!

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an: MEB-Verlag GmbH, Bestell-Service, Lessingstr. 20, D-88427 Bad Schussenried

Bestellkarte für Modellbahn-Träume

02/06

Bitte liefern Sie mir das Heft **Modellbahn-Träume** zum Einzelpreis von **€ 9,80** inklusive Porto und Verpackung.

Bei Bestellung von mehr als einem Heft bitte Anzahl angeben: _____

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Telefon

LKZ, PLZ, Ort

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

Bequeme Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten. Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der einmaligen Abbuchung.

Meine Konto-Nr. (kein Spargbuch)

Bankleitzahl

Bankinstitut

Bargeld liegt bei

Scheck liegt bei

Datum

Unterschrift (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Inhalt

VORBILD

TITELTHEMA

16 GRENZGÄNGER

Zur Geschichte der Mehrsystemlok 181.2 der DB.

DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

26 SCHLAF-WANDLER

Das Ex-Bw Wustermark soll ein Bahnpark werden.

32 NEUER VERTRAG, ALTE PROBLEME

Regierung und Opposition zur künftigen Bahnpolitik.

34 SCHULE AUF SCHIENEN

Die Jugendkampagne „Sicher fair!“ der SBB.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

40 MAEDEL'S MASCHINEN

Die S10.1 – Lieblingslok des Eisenbahn-Literaten.

45 RENNSTEIG-MORGEN

Ein Bild und seine Geschichte: Christoph Romann besuchte im Februar den Thüringer Gebirgskamm.

MODELL

WERKSTATT

60 SPRÜHWAGEN

Ein Unkrautbekämpfungswagen entsteht in H0.

62 BRETT VORM KOPF

Oppligen in Stücken, Teil 5: Tipps zur Herstellung von Segmenten und Gleistrassen aus Holz.

59 BASTELTIPPS

PROBEFAHRT

66 EUROPA-SPRINTER

66 MERCI MCI

67 KRAFTKUR

UNTER DER LUPE

68 US-STATION

68 OH TANNENBAUM!

69 TROLLEY MIT ANHANG

TEST

70 POST-PAKETCHEN

H0-Werkslok der Deutschen Bundespost von Dingler.

72 ROBUSTER RANGIERER

Von Trix kommt die Bundesbahn-290 in H0.

74 WUNSCHMODELL

Jetzt gibt es den Desiro auch in TT – von Tillig.

SZENE

78 LEMACOS SPÄTLESE

Lange angekündigt, endlich da: Die S10.1 in H0.

82 WASSER-STAND

Markus Tiedtke inszeniert den neuen Lokschuppen „Havelberg“ (H0) von Auhagen, Teil 1.

84 WELDENER BLICKWINKEL

Die H0-Segmentanlage des MBC Holzwinkel.

AUSSERDEM

90 MODELLBAHN AKTUELL

5 STANDPUNKT

97 IMPRESSUM

39 BAHNPOST

46 GÜTERBAHNHOF

50 FACHHÄNDLER-ÜBERSICHT

76 TERMINE + TREFFPUNKTE

37 BUCHTIPPS

98 VORSCHAU

38 INTERNET



40 Preußens S-Dampfer

Nicht nur der „Eisenbahnarr“ Maedel würdigte die S10.1: Auch Lemaco hat das getan (Seite 78).

Kathkes Sprüh-Fix 60

Ein Wagen zur Vernichtung von Unkraut diente Dennis Kathke als Vorlage für sein Umbaumodell in 1:87.



16 Sans frontiers

Ohne Grenzen – das war die Idee, die hinter den Mehrsystemloks der Baureihe 181.2 der DB stand.



26 Erlebte Geschichte

Seit Jahren ist Ruhe auf dem Areal des ehemaligen Rangierbahnhofs Wustermark. Ein Projekt könnte das bald ändern.



Titel: 181.2 Roco; Wagen Lima; Oberleitung Sommerfeldt. Szene und Foto: Frickel

Gar nicht hölzern 84

Auf die Tiefe des Raumes kommt es an: Das beweist der Modell-Bahn-Club Holzwinkel mit seiner H0-Segmentanlage.



SCHLESWIG-HOLSTEIN

Start mit Hindernissen

• Das Schicksal meinte es nicht gut mit der NOB. Die neuen „Married-Pair-Wagen“ von Bombardier hatte sie zuvor ausgiebig mit der ebenfalls neu eingesetzten Vossloh-Diesellok DE 2700 getestet, auch das Personal wurde umfangreich geschult. Die Wagen kamen bereits eine Woche vor dem Marschbahn-Start im Flensburg-Express zum Planeinsatz, wo sich die Probleme im Rahmen hielten, da sie hier mit Bombardier-Traxx-Loks fuhren. Am Morgen des 11. Dezember 2005, dem ersten Betriebstag, erlitt gleich der erste Zug, der Westerland verlassen sollte, eine technische Störung. Die Probleme hielten den ganzen Tag an. Züge fielen aus, blieben liegen, Verspätungen bis zu zwei Stunden waren die Folge. Die größten Schwierigkeiten bereiteten die „Married-Pair-Wagen“ gemeinsam mit der DE 2700 und, falls diese zusammen mit den ehemaligen Interconnex-/Flensburg-Express-Wagen liefen, fiel im schlimmsten Fall noch die Wendezugsteuerung aus. So musste am Sonntag teilweise der Zug umfahren werden. Die NOB war stets bemüht, die Probleme gering zu halten, Reisende, die ihre Nachtzüge in Hamburg verpassten, bekamen anstandslos Hotelzimmer vermittelt. Suzanne Thomas von der NOB erklärte, dass Techniker von Bombardier und Vossloh in der Nacht von Sonntag auf Montag unter Hochdruck an den technischen Problemen arbeiteten und die Verspätungen am Montagmorgen bei höchstens 15 Minuten liegen sollten. Am Montagabend hatten einige Züge wieder bis zu einer Stunde Verspätung. Die Türen der Bombardier-

Wagen bereiteten die größten Probleme, es kam zu Zwangsbremungen, oder Türen ließen sich nur noch über die Türnotöffnung öffnen. Das DBAG-Personal hatte häufig nur Spott übrig, hatten viele von Ihnen doch erst ihren Arbeitsplatz an der Westküste verloren. Aber ohne die kollegiale Hilfe der DB-Kollegen wäre das unerfahrene NOB-Personal wohl komplett verloren gewesen. Am 13. Dezember bestellte die NOB bei der DBAG sogar schon eine Lok, um einen Zug abschleppen zu lassen. Als der DBAG-Lokführer schon auf dem Weg war, hatte die NOB die Lok wieder abbestellt und den



Zug von einem anderen eigenen abgeschleppt. Berufspendler waren sehr verärgert, die NOB reagierte mit der Erstattung der Hälfte des Fahrpreises. Die DBAG hatte in Hamburg-Altona vorgeheizte Wendezüge mit 218-Loks abgestellt, die bis zum 10. Dezember noch auf der Marschbahn im Einsatz waren. DBAG-Sprecher Ole Constantinescu erklärte zu den Zügen in Altona, die Wagen sollten nach Hannover und Mecklenburg-Vorpommern überführt werden und zur Entwässerung und zum Schutz vor Kälte würden diese vorübergehend geheizt. Dass die Züge als Notfallreserve für die Marschbahn vorgehalten würden, bestätigte Ole Constantinescu nicht und Suzanne Thomas von der NOB war



Einfahrt des neuen Marsch-Bahn-Expresses in Hamburg-Altona.

dazu nichts bekannt. Aus dem Siemens-Dispolokpool mietete die NOB bereits drei Eurorunner, die ER 20-01, 08 und 10. Dazu hat die NOB den ersten eigenen Eurorunner, die DE 2000-01, im Einsatz, ein zweiter wird folgen. Mit den Siemens-Loks hatte die NOB dann geringere Probleme als mit den Vossloh-Maschinen.

Eine DE 2700 war in den vergangenen Wochen vom norddeutschen Künstler Frank Bürmann gestaltet worden. Ein kompletter Zug wurde mit lokaler Tourismus-Werbung versehen. Die NOB arbeitet eng mit Tourismus-Verbänden zusammen und hofft, so in

und den 146519 bis 522 Interconnex-Züge von Westerland nach Köln und Berlin fahren, aber zunächst müsse man auf der Marschbahn alles in den Griff bekommen. Da von Bombardier noch nicht alle Wagen geliefert sind, fahren vorerst die ehemaligen Reichsbahn-Wagen mit, die zuvor im Flensburg-Express liefen.

Doch nicht alles lief mit Störungen. Zwischen Itzehoe und Husum fährt die NOB jetzt mit Talent-Triebwagen. Diese fahren zuverlässig, wie Suzanne Thomas glücklich hervorhob. Nette und freundliche Durchsagen und Kopfhörerstecker am Platz mit einem Radio- und Musikprogramm runden die Fahrt auf der Marschbahn ab. Suzanne Thomas von der NOB entschuldigte sich ausdrücklich bei den Fahrgästen: „Wir sind sehr zuversichtlich, dass unsere Züge demnächst zuverlässig fahren. Wir fahren mit neuen Zügen, die leider noch Kinderkrankheiten aufweisen. Bei über 30 Minuten Verspätung bekommen die Reisenden jetzt bei uns vom Catering Service einen kostenlosen Kaffee, das gehört mit zu der Philosophie unseres Hauses.“ Für zehn Jahre wird die NOB auf der Marschbahn fahren, bis neu ausgeschrieben wird.



Fotos (2): Brüggemann

Zukunft mehr Fahrgäste auf die Schiene zu locken, wie Suzanne Thomas erläuterte.

Ab April möchte die NOB mit den „Married-Pair-Wagen“

HSB

Neue Fahrzeughalle der HSB

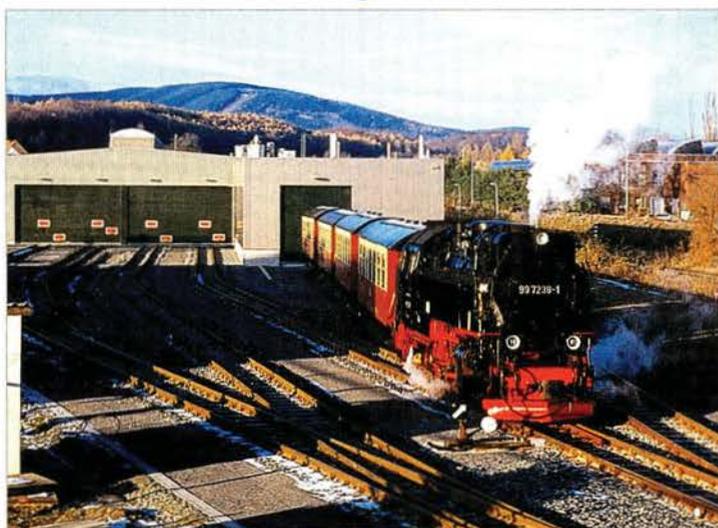


Foto: Schumann

● In Wernigerode konnte am 1. Dezember 2005 eine neue Fahrzeughalle offiziell eingeweiht werden. Das größte Hochbauprojekt in der Geschichte der HSB entstand in nur zwölf Monaten im Spurwechselbahnhof des Bahnhofs Wernigerode-Westerntor an der Ilsenburger Straße, direkt gegenüber dem DB-Haltepunkt Elmowerk. Bis zu 65 Wagen der HSB können in der neuen Halle vor der Witterung und Vandalismus geschützt abgestellt werden. Für das 170 Meter lange und 35 Meter breite Gebäude wurden sieben Gleise mit insgesamt 1700 Metern Länge verlegt. In der Halle befindet sich eine 125 Meter lange Arbeitsgrube, wo kleinere Reparaturen an den Wagen vorgenommen werden können. Angeschlossen an die Fahrzeughalle ist eine ebenfalls neue Waschanlage, in der die Reisezugwagen in regelmäßigen Zyklen gesäubert werden. Für einen Wagenzug mit acht Fahrzeugen werden dabei durchschnittlich 11,3 Kubikmeter Wasser für eine Außenwäsche benötigt. Abgestellt werden in der neuen Halle vorrangig Fahrzeuge, die nicht für den täglichen Plan-Einsatz vorgehalten werden, so etwa der Oldtimerzug der HSB sowie Reservefahrzeuge.

Vor der neuen Fahrzeughalle der HSB in Wernigerode rangiert 997238 mit einem Personenzug.



Foto: Henschel

Abellio hat den Betrieb aufgenommen. Seit dem Fahrplanwechsel ist das junge Essener Unternehmen unter anderem auf der Nokia-Bahn von Bochum nach Gelsenkirchen in Einsatz. Am 11. Dezember 2005 steht ein Abellio-Triebwagen in Bochum Hbf.

Neues Jahr, neues Glück

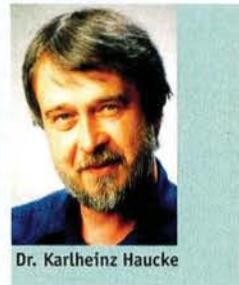
Eins ist sicher, langweilig war das Jahr 2005 nicht. Von der großen Konfusion bis zur großen Koalition zog es alle Register, uns in Atem zu halten. Und wen das kalt ließ, dem blieb ja noch die Eisenbahn, die große wie die kleine. Und damit reichlich Stoff für inhaltsreiche Diskussionen, die, je nach Standpunkt, entweder in der Feststellung gipfelten, also, so kann's doch nicht weitergehen, oder, wenn überhaupt, dann geht's nur so weiter.

Vom Neandertaler nicht nur genetisch weit entfernt, dafür aber dem Jammertaler um so näher war uns jede Hiobsbotschaft Wasser auf die knarrenden Mühlen. Was freilich in der Sache wenig hilft, noch weniger als „Du bist China“ oder wie heißt dieser aufrüttelnde Slogan doch gleich, der uns im alten Jahr so hartnäckig verfolgte?

Wie auch immer, die große Bahn fährt allen Unkenrufen zum Trotz weiter und wenn es auch nur von einer Krise in die andere wäre, die Modellbahn macht es auf ihre Art zumindest nicht schlechter. Selbst Roco scheint das Schlimmste überstanden zu haben. Und dass Märklin zuletzt von Verkaufsrüchten umspült wurde, zeigt doch eigentlich nur, dass die Modelleisenbahn selbst in der großen weiten Welt der Finanzmärkte und Investorengruppen ihren Reiz hat. Wenn jemand beim Branchenführer anklopft, dann doch vor allem deshalb, weil er sich ein lukratives Geschäft ausrechnet.

Und das stimmt doch optimistisch. Auch so gesehen dürfte 2006 nicht nur ein spannendes Fußballjahr werden.

Ob mit oder ohne Schmied: Neues Jahr, neues Glück auf allen (Schienen)-Wegen!



Dr. Karlheinz Haucke

Betreiberwechsel im Odenwald



Foto: Greifbach

Mit VT 121 und VT 118 erreichte am 11. Dezember 2005 als SE 84566 der erste VIAS-Planzug von Eberbach im Odenwald kommend Frankfurt (M); am Bahnsteig 12 warten beide Triebwagen auf ihre Rückfahrt als RE 84587 nach Wiebelsbach Heubach.

● Zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2005 übernahm die Betreibergesellschaft VIAS, ein Gemeinschaftsunternehmen der Verkehrsgesellschaft Frankfurt und der Rurtalbahn, die Verkehrsleistungen auf der Odenwaldbahn von der DBAG. Betrieben werden die Strecken Hanau – Wiebelsbach – Erbach sowie Darmstadt Hbf – Wiebelsbach – Erbach – Eberbach. Alle zwei Stunden gibt es Zugläufe bis Frankfurt/M Hbf, dadurch entfällt das bisherige Umsteigen in

Darmstadt Hbf beziehungsweise Hanau Hbf. Bemerkenswert ist die Durchfahrmöglichkeit nach Frankfurt/M über Darmstadt insofern, als durch Einbau einer Weichenverbindung im Bf Darmstadt Nord der Darmstädter Hbf nicht mehr zu einem Wendehalt angefahren werden muss und sich somit die Reisezeit zwischen Eberbach respektive Erbach nach Abschluss aller geplanten Bauarbeiten ab 2007 wesentlich verkürzt. Zum Einsatz kommen 22 Triebwagen der Bombardier Bauart Itino D2. Damit wird erstmals in Deutschland diese Bauart in einer größeren Serie eingesetzt. Die Fahrzeuge sind für

eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h ausgelegt. In den vollklimatisierten Triebwagen stehen den Reisenden zwölf Sitzplätze in der 1. Klasse sowie 92 Sitzplätze in der 2. Klasse zur Verfügung, ebenfalls vorhanden sind ein Mehrzweckbereich für Fahrrad- und Rollstuhltransport sowie eine behindertengerechte Toilette mit klappbarem Babywickeltisch. Eigentümer der Triebwagen ist die „Fahrzeugmanagement Region Frankfurt Rhein Main GmbH“, ein Tochterunternehmen des „Rhein Main Verkehrsverbunds“ (RMV), die dem Betreiber Odenwaldbahn die Fahrzeuge leihweise zur Verfügung stellt.

ZWISCHENHALT

■ **Bombardier Transportation** hat von der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW 21) einen Auftrag über die Lieferung von 47 Bombardier-„FLEXITY-Classic“-Straßenbahnen erhalten. Bei dem Auftrag ist Bombardier für den mechanischen Teil verantwortlich, dessen Volumen sich auf über 70 Millionen Euro beläuft. Der Vertrag beinhaltet eine Option über fünf weitere Niederflur-Fahrzeuge des gleichen Typs. Die 47 Straßenbahnen sollen zwischen Oktober 2007 und August 2010 ausgeliefert werden. Die Entwicklung und Fertigung der neuen „FLEXITY-Classic“-Bahnen erfolgt am Bombardier-Standort in Bautzen. Die elektrische Ausrüstung wird von der Vossloh-Kiepe-GmbH geliefert.

■ **Der Freistaat Bayern** fördert den Kauf von zehn neuen Straßenbahnen in Augsburg mit insgesamt 16 Millionen Euro. „Durch den Einsatz modernerer und kundenfreundlicherer Straßenbahnen gewinnt der ÖPNV in Augsburg wieder ein Stück mehr an Qualität. Unser Ziel ist es, mehr Kunden für den ÖPNV zu gewinnen und die Innenstädte auf diese Weise vom Individualverkehr zu entlasten“, erklärte Bayerns Verkehrsminister Erwin Huber. Mit der Investition kann die „Stadtwerke Augsburg Verkehrs GmbH“ Straßenbahnfahrzeuge ersetzen, die schon fast 30 Jahre alt sind.

■ **Die so genannte Hohenlohe-Bahn** zwischen Heilbronn und Öhringen wurde am 10. Dezember 2005 wieder eröffnet.

■ **Der TGV absolviert erste Testfahrten** in Deutschland. Ziel ist es, die Zulassung des Zuges für den Verkehr auf dem deutschen Streckennetz zu erreichen.

■ **Shanghai** beginnt in Kürze mit dem Bau eines acht Linien umfassenden Stadtbahnnetzes. 2008 soll schon die erste Bahn rollen.

■ **Von ihnen nur noch 450 Reisezentren** will die DBAG weitere schließen und damit Kosten sparen. 2001 gab es noch rund 1000 Reisezentren.

■ **Alstom und Ansaldo-Breda** haben eine strategische Partnerschaft für Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Hochgeschwindigkeitszügen unterzeichnet. Entwickelt werden ein Gelenkzug AGV und ein neuer Pendolino; am Bau beteiligen sich insgesamt sieben zu den Konzernen gehörende Werke in Italien und Frankreich.

■ **Moritz Leuenberger**, Schweizer Bundesrat für Verkehr (Verkehrsminister), wurde am 7. Dezember 2005 zum Bundespräsidenten der Schweiz gewählt.

■ **Neue Niederflurwagen** erhält die Straßenbahn in Bremen. Insgesamt hat die Bremer Straßenbahn AG 20 Züge des Typs „FLEXITY-Classic“ bestellt, über 23 weitere des Typs GT8N-1 besteht eine Option.

■ **Einen Rahmenvertrag über E-Triebwagen** hat DB Regio ausgeschrieben. Bis zu 400 Fahrzeuge mit 160 bis 350 Sitzplätzen sollen zwischen 2008 und 2014 geliefert und für S-Bahn-, RB- und RE-Leistungen eingesetzt werden.

■ **Die chinesische Eisenbahn** unterhält seit 14. Dezember 2005 eine Europa-Vertretung in Berlin. Das Büro ist das Ergebnis einer Vereinbarung über stärkere Zusammenarbeit im Eisenbahnwesen, die am 6. Juni 2005 der damalige Verkehrsminister Manfred Stolpe und der chinesische Minister Liu Zhijun unterzeichneten.

■ **Den ersten beheizbaren Bahnsteig** gibt es seit dem 11. Dezember in Barbis, einem Ortsteil von Bad Lauterberg im Harz. Solar- und Erdwärme sollen Schneeschippen künftig überflüssig machen.

■ **Entschädigung bei Verspätungen** im europäischen Reiseverkehr hat die EU per Verordnung geregelt, die seit 1. Januar 2006 gilt. Danach können Reisende bei bis zu zwei Stunden Verspätung 25 Prozent des Ticketpreises zurückverlangen. Bei größeren Verspätungen und Ausfällen gibt es den halben Preis zurück.

■ **Bahnreisen nach Stettin** (Szczecin) werden attraktiver: Seit dem 1. Dezember 2005 kann man mit den Ländertickets von Berlin-Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sowie dem „Schönes-Wochenende-Ticket“ auch den Stadtverkehr von Stettin nutzen.



Foto: IGDK

Auf der JiTong-Linie in der Inneren Mongolei verabschiedete sich am 10. Dezember 2005 endgültig der letzte Dampfzug. Damit endete der letzte Hauptstreckendampf der Welt.

THÜRINGEN

Nicht auf dem Holzweg

Bei einem Pressegespräch am 29. Dezember 2005 referierte Gerold Brehm, Konzernbevollmächtigter DB AG für den Freistaat Thüringen, über die Zukunft der Kursbuchstrecke KBS 557 Saalfeld – Blankenstein. Man unternehme alle Anstrengungen, der Region, den Werken und dem Tourismus ein leistungsfähiges Transportmittel zur Verfügung zu stellen. 20 Millionen Euro seien in den letzten Jahren in die Sanierung der Strecke geflossen. Zur Zeit werden die letzten Gleisabschnitte saniert, so dass die Strecke durchgängig mit 4 D klassifiziert ist. Die bergseitige Lastgrenze liegt jetzt bei etwa 580 Tonnen, die talseitige bei 860 bis 920 Tonnen. Hauptkunden in der Region sind Klausner Holz Thüringen, BHT- und Holztechnik Thüringen



Foto: Rainer Albrecht

GmbH (Kunz-Gruppe) und Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal GmbH & Co. KG. Um die Leistungsfähigkeit zu erhöhen, wird im nächsten Jahr mit dem Umbau des Bahnhofes Lobenstein begonnen und, um die Sicherheit zu erhöhen, wird schrittweise die alte EZMG-Technik durch modernste Elektronik ersetzt. In Vorbereitung ist eine Art elektronisches Stellwerk (Standorte Wurzbach oder Leutenberg oder Lobenstein) mit einer Schnittstelle nach Leipzig. Angesprochen wurde aber auch sehr deutlich, dass nicht nur die Bahn gefordert sei, sondern auch die Industrie, die Kommunen, das Land und die Tourismusverbände. Wichtig sei auch ein schneller Umschlag: Kurze Standzeiten der Verkehrsmittel und direkter Umschlag ohne Umwege. Die TU Dresden wurde beauftragt, Studien zur Wirtschaftlichkeit im Güteraufkommen und im Bereich Personennahverkehr zu erarbeiten, auch unter Berücksichtigung, dass der Busbetrieb integriert und der Tourismus gezwungen wird, seinen Beitrag zu leisten. Der diesjährige samstäglige „Schieferexpress“ Leipzig – Halle – Blankenstein war ein erster Anfang mit gutem Erfolg.

Zum Fahrplanwechsel am 6. Dezember 2005 endete die Anmietung zweier 228 der MEG auf dieser Strecke. Die Leistungen werden wieder von Railion-Loks der BR 204 übernommen.

RAILION

100. BR 189 übergeben

Am 14. Dezember übergab Wolfram Seiler, Geschäftsgebietsleiter Locomotives bei Siemens Transportation Systems, die 100. Mehrsystem-E-Lok der Baureihe 189 an Lothar Beisler, Vorstand Produktion der Railion Deutschland AG. Damit wurde ein Auftrag aus dem August 1999 feierlich abgeschlossen. Vor drei Jahren wurde die erste Lok auf der Innotrans in Berlin vorgestellt, seitdem entwickelte sich die neue Baureihe zu einem gefragten Produkt nicht nur bei Railion. Für fünf Länder (D, A, I, CH und SLO) liegen Zulassungen vor, für CZ, NL, PL und HR werden sie gerade beantragt.



Symbolische Übergabe in Form eines H0-Modells: Wolfram Seiler (re.) und Lothar Beisler.



Foto: Altkor

Die BR 189 steht für (nahezu) grenzenlose Güterverkehrsmobilität.

FIFA-WM 2006

„Goleo“ trifft Fußball-Lok

Die DB AG als offizieller Mobilitäts- und Logistikkdienstleister der Fußballweltmeisterschaft 2006 hat am 7. Dezember 2005 die mit Fußballmotiven gestaltete E-Lok 101067 im WM-Austragungsort Leipzig präsentiert. Bis zur WM im Juni 2006 wird die Lok vor IC- und EC-Zügen zu sehen sein und von dem großen Sportereignis künden. Vorgestellt wurde die grün-gelb lackierte Lok vom offiziellen WM-Maskottchen „Goleo“ und Kindern aus Nachwuchsmannschaften des 1. FC Lokomotive Leipzig. Das Triebfahrzeug zeigt unter anderem die 32 Nationalflaggen der Teilnehmernationen und einen „Goleo“.



Foto: DB AG

Sie werben für die Fußballweltmeisterschaft in diesem Jahr: Die schicke 101067-7 und die Maskottchen „Goleo“ und „Pille“.

ÖSTERREICH

Überstellungen aller Schneeräumer



Foto: Haslechner

● Sämtliche Schneeräumer im Bestand der ÖBB werden im Werk Knittelfeld ausgebessert. Der Zu- und Abtransport wird vom Geschäftsbe-
reich (GB) Nostalgie durchgeführt. Für solche Überstellfahrten kommen vorwiegend Altbaulokomotiven zum Einsatz. Noch grün lackierte Schneeräumer werden anlässlich der Ausbesserung auch neu lackiert, allerdings dann in roter Farbe.

Die grüne 1245.04 mit dem ebenfalls noch grünen Schneeräumer auf der Fahrt nach Knittelfeld im Bahnhof Gloggnitz am 5. Dezember 2005.

DB REGIO

Der Schlex tritt an

● Am 24. November 2005 absolvierte der Schleswig-Holstein-Express („Schlex“) seine Premierenfahrt mit geladenen Gästen von Flensburg nach Hamburg und zurück. Während der Fahrt wurde auch formell der Verkehrsvertrag zwischen dem Land Schleswig-Holstein und der Regio-
nalbahn Schleswig-Holstein vom schleswig-holsteinischen Verkehrsminister Dietrich Austermann und dem Vorstandsvorsitzenden der DB Regio AG, Ulrich Homburg, unterzeichnet. Die Züge fahren seit Sonntag, 11. Dezember 2005, im Zweistundentakt vom Hamburger Hauptbahnhof über Neumünster und Flensburg bis nach Padborg in Dänemark. Im Dezember 2003 hatte die Landesweite Verkehrsservicegesellschaft (LVS) die Schienenpersonennahverkehrsleistungen von jährlich rund einer Million Zugkilometern europaweit ausgeschrieben. Die Vertrag läuft von 2005 bis 2014. Die DB rührte zum Start des „Schlex“ eifrig die Werbetrommel und der Betriebsbeginn am 11. Dezember war völlig problemlos.



Foto: Brüggemann

Der Eröffnungszug war bespannt mit 112 144 und einer kompletten Garnitur „Schlex“-Wagen.

GANZ KLAR

Der optimale Aufbewahrungsort Ihrer wertvollen Modelle und Sammlerstücke.

Staubschutzhülle aus Acryl-Glas

HO, HOm, TT und N
Nutzlänge 194 mm
300 mm und 350 mm

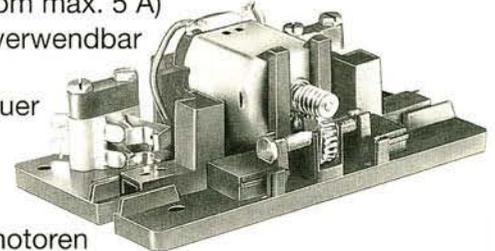
Markgrafenstraße 5 - 39114 Magdeburg
Tel.: 0391-5410715 - Fax: 0391-5410714
www.GANZ-KLAR-Vitrinen.de

Gabriel

Fulgurex-Weichenmotor

(der vorbildgetreue Weichenantrieb)

- einfache Montage, sicherer Betrieb
- wenig Stromaufnahme, 10–14 V Gleichstrom (Schaltstrom max. 5 A)
- vielseitig verwendbar
- lange Lebensdauer
- wenig Unterhalt
- bis zu 10 Weichenmotoren gleichzeitig schaltbar
- zusätzliche aufsteckbare Relais



Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei FULGUREX (N. G.) Sàrl.

Jetzt im Fachhandel erhältlich.

FULGUREX

Precision Models

FULGUREX (N. G.) Sàrl
Chemin du Reposoir 16, 1007 Lausanne, Suisse
Tel. ++21 601 45 92, Fax ++21 601 45 94
E-Mail: fulgurex.sa@bluewin.ch

lok pavillon dresden

Lokpavillon Dresden GmbH
Eisenbahnen im Modell
Dipl. Ing. Achim Reinhardt & Carol Ebermann
Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden

Bestellhotline:
Fon: + 049 351-4965831
Fon: + 049 351-4965831
E-Mail: service@lokpavillon.de

Mit Vollampf und noch mehr Produktvielfalt ins neue Jahr! Reinschauen lohnt sich!

Spur 0: Rekowagen 3-achsiger 2-KI/Traglasten und 2-KI. DR Ep. 4 Bausatzpreis: 245,- € / Fertigmodell 355,- € / Als Set nur 999,- € (1 & P Modellbau)

Spur H0: Berliner S-bahn 2-fig. aus der Modellschmiede L Leopold Halling. Ausführung in rot u. beige, in Standardmodell und motorisiert, E-Lok der Salzburger Lokalbahn E11 in rot u.w.m.

Modellbausätze nach französischen Vorbildern von Makette.

Heizwagen der SNCF, ex. MIDI

Postwagen der PLM

Gepäckwagen der MIDI mit Bremskabine (Ressinbausatz)

Gepäckwagen der SNCF (ex. MIDI)

Nutzen Sie unseren Versandservice und bestellen Sie ganz bequem von zu Hause. Sie finden unsere Webshops unter: www.lokpavillon.de und www.amerikanismen.de
Mehr als 20.000 Artikel von über 100 Herstellern! Internationales Fahrzeugsortiment und Zubehör - von Spielbahn bis Sammlermodell - Von Spur Z bis Gt - Unser Hauskatalog mit Gesamtsortiment ist auf CD erhältlich! Jetzt anfordern! Schutzgebühr nur 2,- €.

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr und Samstag von 9 - 14 Uhr. Unser Webshop: täglich 24 h - Rund um die Uhr!
Wir akzeptieren auch MasterCard und VISA!

Der Schwellenleger

„Ich habe einen Plan!“ – Gar nicht gewaltig

● Immer, wenn Ganove Egon Olsen zur Tat schritt, ging seinen Aktionen die Einweisung seiner Helfer Benny und Kjeld voraus, stets eingeleitet mit: „Ich habe einen Plan!“ Einen solchen, allerdings gar nicht gewaltigen, hatte auch die DB-Tochter Railion, als sie vor fünf Jahren die dänische Güterbahn übernahm. Allerdings nicht mit dem Ziel, den Güterverkehr auf der Schiene voranzubringen: Seit der Übernahme sank die Gütermenge um die Hälfte. Verladestellen wurden geschlossen, Züge gestrichen, der Verkehr auf die Straße verlagert. Davon profitiert unter anderem die DB-Lkw-Tochter Schenker. Aber Railion hat noch nicht genug oder immer noch zu viel: Bis auf die Transitverbindung Deutschland – Schweden über die Storebelt- und die Öresundbrücke soll auch der restliche Schienengüterverkehr in Dänemark entfallen. „Mensch, Egon, ist das nicht illegal?“, hört man Benny fragen. Egon: „Nein, das ist es eben nicht! Wenn irgend eine kleine Firma das macht, heißt es, sie ruiniert Arbeitsplätze. Aber wenn ein ‚Großer‘ das macht, dann ist das Politik!“ Es geht auch anders: Die schwedische „Green Cargo“ investierte in die Schiene und fährt heute mit Gewinn. Und die private „Dansk Jernbane“ expandiert in ganz Dänemark. Was wird nur Yvonne dazu sagen?!

DB NETZ

Umbaumaßnahme

● Die bei DB Regio im Bh Braunschweig wegen Fristablauf zum 31. Mai 2005 ausgemusterte Triebwageneinheit 614 045, 914 023 und 614 046 wurde im Juni 2005 ohne den Mittelwagen an DB Netz, Abteilung Fahrwegmessung, verkauft. DB Netz lässt den Triebwagen im Werk Cottbus zu einem Lichtraumprofil-Messwagen umbauen. Er soll dann den im Jahr 2004 ausgemusterten Messzug 712 101 und 713 001 (Limez II) aus Wanne-Eickel ersetzen. Der Umbau sollte zunächst im Werk Kassel erfolgen.



Foto: B. Werner

Mitte Oktober wurde der Zug nach Cottbus überstellt, wo der Umbau nun stattfinden wird.

Aspenmodel:
Hochwertige Modelleisenbahnen und Zubehör

Die Realität im Kleinformat: Modellbahnen und Zubehör in den Spuren Z, Nn3 und N, Gleismaterial der Spuren Zm, Z, Nn3, N, H0m, HO sowie Spur 1 Gartenbahn. Besuchen Sie unsere Homepage oder rufen Sie uns an.

Aspenmodel GmbH, Postfach 10 13 31, 40004 Düsseldorf
Höherweg 245, 40231 Düsseldorf, Tel.: 0211/1711-618, Fax: -625
<http://www.aspenmodel.com>, E-Mail: Verkauf@aspenmodel.com

Modellbahnen Uwe Hesse



Inh. Martina Hesse · Landwehr 29 · 22087 Hamburg
Tel. 040/255260 · Fax 040/2504261

links und rechts des Schienenstranges

WEI 7215	Signalspannwerk, Messingfeinguss	€ 8,90
WEI 7216	Weichenspannwerk, Messingfeinguss	€ 8,45
WEI 7205	Rollenhalter, einfach und dreifach, je 6 Stück, mit Pfosten	€ 10,90
WEI 7206	Rollenhalter, sechsfach, mit Pfosten, 6 Stück	€ 10,90
WEI 7207	Blechkanäle und Rollenkästen, Größen I - VI, 26 Stück	€ 17,20
WEI 7208	dito, in den Größen I - III (die Schmalen), 26 Stück	€ 17,20
WEI 7209	Druckrollenkästen, oberirdisch, 3 kleine, 1 großer	€ 8,65
WEI 7210	Druckrollenkästen, unterirdisch, Größen I - VI, 13 Stück	€ 4,70
WEI 7211	Seilzugablenkungen, alle Größen, 10 Stück	€ 3,95
WEI 7212	Weichenantriebsattrappen, 4 x links, 4 x rechts	€ 5,15
WEI 7313	hauchdünne Gummilitze, ca. 200 m, für Seilzugleitungen und Telegrafmasten	€ 7,30
WEI 7219	Weichenlaternen-Bausatz, beleuchtet, voll funktionsfähig	€ 8,90
WEI 7220	Weichenlaternen-Bausatz, unbeleuchtet, voll funktionsfähig	€ 5,65
WEI 7228	DKW-Laterne, beleuchtet	€ 8,25
WEI 7229	dito, unbeleuchtet	€ 5,10
WEI 7234	Weichenlaternen ohne Mechanik, unbeleuchtet, je 5 Stück	€ 22,00
WEI 7226	Glissperre, voll funktionsf., für 2,5 mm Schienenh., Code 100	€ 17,55
WEI 7233	dito, für 2,1 mm Schienenhöhe Code 83	€ 17,55
WEI 7225	Grenzzeichen, zur Lichtraumbegrenzung bei Weichen	€ 4,90
WEI 7236	Weichenantriebsattrappe für DKW	€ 5,15
WEI 7338	Weichenlaterne, direkt v. d. Stellschwelle ansteuerbar, unbeleuchtet, passend zu PECO-Weichen Code 75 und 100 und anderen Fabrikaten mit einem Stellweg von 2,7 - 3,5 mm	€ 3,50

Auch für die Spur N gibt es diese schönen Teile

WEI 6916	N Weichenlaternen-Attrappen, unbeleuchtet, links (5 St.)	€ 10,65
WEI 6917	N Weichenlaternen-Attrappen, unbeleuchtet, rechts (5 St.)	€ 10,65
WEI 6922	N DKW-Laternenattrappe	€ 4,25
WEI 6945	N Rollenhalter, einfach und dreifach, je 6 Stück	€ 8,35
WEI 6946	N Rollenhalter, sechsfach, 6 Stück	€ 8,35
WEI 6947	N Blechkanäle und Rollenkästen, Größen I - VI, 26 Stück	€ 14,55
WEI 6948	N dito, in den Größen I - III (die Schmalen), 26 Stück	€ 14,55
WEI 6949	N Druckrollenkästen, oberirdisch, 4 Stück	€ 7,45
WEI 6950	N Druckrollenkästen, unterirdisch, 13 Stück	€ 4,25
WEI 6951	N Seilzugablenkung, alle Größen, 10 Stück	€ 3,10
WEI 6952	N Weichenantriebsattrappen, 8 Stück	€ 2,95

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Wir bitten um schriftliche Bestellung
Irrtum und Änderung vorbehalten. Pro Paket Inland 5,- €

MONDIAL Vertrieb... SYSTEME LAUER

damit Modellbahn Spaß macht

Wir sorgen für Sicherheit auf Ihrer Modellbahnanlage

LBS-Schattenbahnhof: Er sorgt für viel Abwechslung auf Ihrer Modellbahnanlage. Automatisches und manuelles Abrufen der Züge. In der Grundausstattung für drei Gleise und dann beliebig erweiterbar. Jetzt auch Rückmeldung der Weichenstellung über LBS 40 möglich. Kompatibel für Gleich- und Wechselstrombahnen, analog und digital.

UBS-Blocksystem: Zugsicherung wie beim großen Vorbild. Kein Auffahren der Züge. Erhältlich für den Analog- und Digitalbetrieb.

Weiter im Programm: Pendelzugsteuerung, Kehrschleifenautomatik, Mini-Wendeschalter für den Umbau von Gleich- auf Wechselstrom. Fahrregler für Gleichstrom- und Wechselstrombahnen und Leistungsfahrregler für Großbahnen im Analogbereich. Dauerzugbeleuchtung, damit alles im richtigen Licht erscheint

Internet: www.mondial-braemer.de ----- e-mail: mondial.braemer@t-online.de
Technische Hotline: Mo. und Do. von 17:00 bis 19:00 Uhr

Interessiert? Den aktuellen Katalog erhalten Sie gegen € 4,50 in Briefmarken bei: Mondial-Vertrieb, M. Brämer
Am Hünenstein 12, D-26904 Börger

Niederlande: G. Keuterman, NL-7622 AW Borne Tel. 0 59 53 - 92 59 74 * Fax: 0 59 53 - 92 59 75

BAHNWELT AKTUELL

Als würdige Nachfolgerin von Miss Saigon präsentierte sich „Elisabeth“, alias BLS-Re465003 am 28. November 2005 dem Fotografen. Statt in Rot, wirbt die Lok nun ganz im glänzenden Schwarz für das zweite Musical der Thuner Seespiele AG, das vom 19. Juli bis 30. August 2006 über die Seebühne gehen wird. Die neue Lok präsentiert sich im Depot Spiez kurz nach dem Rollout, im Hintergrund zeigen sich der Thunersee und das Niederhorn.



Foto: Armin Schmitz

? FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



Foto: Frickel

● In den Anfängen der Eisenbahn kam man bei der geringen Zahl an Zugfahrten noch ohne Signale aus. Als die Streckenbelegungen stiegen, benötigte man Regelmechanismen, die einen unfallfreien Verkehr ermöglichten. Zu den ersten verbreiteten Formen zur optischen Signalisierung gehörten die so genannten Ballon-Signale. An der Main-Neckar-Bahn (Frankfurt – Darmstadt – Heidelberg) in einem Abschnitt zwischen Erzhausen und Egelsbach finden sich ballonartige Gebilde, die in Höhe der Oberleitung aufgehängt sind. Wir wollen von Ihnen wissen, wer auf Höhe des in Richtung Darmstadt fahrenden ICE 2 gewarnt werden soll?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Februar 2005 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare einer DVD aus der Riogrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Dezemberheft lautete „Salzburg und Steiermark“ Gewonnen haben: Gerhartl, Werner, A-8490 Bad Radkersburg; Weber, H., 13088 Berlin; Barth, Hubert, 87437 Kempten; Hödrich, Harald, 98528 Suhl; Prof. Dr. Stein, Werner Alex., 65817 Eppstein-Niederjosbach; Riedel, M., 01558 Großenhain/Sachsen; Viehauer, Johann, A-5600 St. Johann i. Pg.; Maus, Philipp, 56357 Oelsberg; Frank, Jens, 29640 Schneverdingen; Spaar, R. + M., 12557 Berlin; Dittmann, Martina, 02625 Bautzen; Indenbirken, Karl-Heinz, 33818 Leopoldshöhe; Dr. Rentschler, Gertraude, 71717 Beilstein; Seidel, Ulrich, 44339 Dortmund; Janke, Martin, 98693 Ilmenau; Kapeller, Attila, A-1080 Wien; Chlebeck, Horst, 22359 Hamburg; Fam. Schöpke, 01277 Dresden; Salmutter, Walter 92363 Breitenbrunn; Dr. Ungrad, Helmut, CH-5452 Oberrohrdorf.



SCHWEIZ

RhB rollt in die Zukunft

● Die Rhätische Bahn (RhB) hat große Pläne: In den nächsten Jahren sollen neue Fahrzeuge für fast 220 Millionen Franken angeschafft werden. Unter dem Titel „Strategische Offensive 2012“ präsentierte die Unternehmensführung Anfang Dezember die ersten Resultate. Neuanschaffungen sind wegen der gravierenden Überalterung des Fahrzeugparks unumgänglich: Rund 70 Personenwagen sind 60-jährig und älter, 120 Wagen über 40 Jahre alt. Auf dem Stammnetz verkehren zehn Ge4/4-I-Loks, die 52 bis 58 Jahre alt sind, gefolgt von den über 40-jährigen Ge 6/6 III. Ausserdem herrscht an Spitzentagen regelrecht Fahrzeugmangel, so dass oft auf historische Triebfahrzeuge zurückgegriffen werden muss. Eine erste Verbesserung wird bereits 2006 mit der Auslieferung der vier neuen Glacier-Express-Kompositionen und der zehn Panoramawagen für den Bernina-Express erzielt. In weiteren Etappen sollen noch sechs Pa-

noramawagen für die Berninalinie bestellt werden. Außerdem sollen 15 Zweisystem-Triebzüge die dringend benötigte Leistungssteigerung auf der Berninalinie und den saisonalen Fahrzeugtausch mit dem Stammnetz, hauptsächlich für die Strecke Chur – Arosa, ermöglichen. Diese Praktik wurde früher, als die Arosalinie noch mit Gleichstrom gespeist wurde, ebenfalls angewendet. Bis Frühjahr 2006 soll die Ausschreibung definiert sein, so dass 2009 die ersten Exemplare ausgeliefert werden können. Ein weiteres Investitionspaket sieht vor, für die Regio-Express-Linien nach St. Moritz, Davos, Disentis und Scuol 20 so genannte Multifunktionswagen anzuschaffen, die speziell den Bedürfnissen mobilitätsbehinderter Fahrgäste entsprechen. Außerdem eignen sich diese Wagen gut für das Mitführen von sperrigem Gepäck, Kinderwagen, Fahrrädern oder Sportgeräten. Die Auslieferung soll ab 2008 erfolgen.



Foto: Benz

Auch auf der Berninalinie werden neun, zum Teil bereits 40-jährige Triebwagen eingesetzt.